Objekt:	Lucius Aelius
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18203551

Beschreibung

L. Aelius Caesar (L. Ceionius Commodus), geb. ca. 101 n. Chr. als Sohn des L. Ceionius Commodus und der Aelia oder Fundania Plautia. 136 n. Chr. vom Kaiser Hadrianus adoptiert und zum Caesar erhoben, 138 n. Chr. gestorben und 139 n. Chr. im Mausoleum Hadriani beigesetzt. Aus seiner zweiten Ehe mit Avidia Plautia stammen ein Sohn, L. Ceionius Commodus (= L. Verus), sowie zwei Töchter. - Zur Rs.: Concordia beschwört die Eintracht, die zwischen den Ständen Herrscher und Volk und im Herrscherhaus, herrscht bzw. erwünscht ist.
Vorderseite: Drapierte Büste des L. Aelius in der Rückenansicht nach l.
Rückseite: Concordia sitzt in einem Stuhl nach l., in der r. Hand eine Schale (patera), den l. Arm auf Füllhorn, auf einem Podest.
Provenienz: Mit der Pfälzer Sammlung 1685 auf dem Erbschaftswege nach Berlin gelangt.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 7.14 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	137 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Hadrian (76-138)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Lucius Aelius Caesar (103-138)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- Beger, Thes. Br. II 662.
- Beger, Thes. Pal. II 662.
- Friedländer - von Sallet Nr. 1020.
- M. Pinder, Königliche Museen. Die antiken Münzen (1851) 174 Nr. 832 (dieses Stück).
- RIC II Nr. 436 d.
- RIC II-3² Nr. 2624 (dieses Stück erwähnt)..